

ane allis geverde. Dez zcu orkunde und merer sichirheit haben wir unsir insigil wizzintlichen an disen brif lazzen hengen, der gegeben ist zcu Grymme nach gocz geburten driczen hundirt iar darnach in dem ꝥzwei<sup>a</sup>) und nūnczigesten iare am nesten mantage nach dem suntage als man singit vocem iocunditatis.

433.

5

Gotha, 1392 Mai 28.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 140<sup>b</sup>.

Ann.: Vereinbarung des Landgr. Balthasar mit Heinrich von Rodenberg, nach welcher dieser eine am Ausstellungstage fällige Summe von 150 Schock Gr. bis Pfgsten stehen lassen und der Landgraf ihm dafür 15 Schock Zinsen geben will, dat. Eisenach 1392 Aug. 15 (feria quinta in die assumptionis Marie) ebenda fol. 142<sup>b</sup>.

10

Landgraf Balthasar bekennt, dem Heinrich von Rodenberg von der losunge wegen unsers sloßes Dryffürte 220 Schock Freiberger Gr. schuldig zu sein, die er bis Donnerstag nach Pfgsten über ein Jahr (1393 Mai 29) zu Eisenach bezahlen und 2 Meilen geleiten soll. Bürgen: Fricze von Wangeheim genannt vom Hayne, er Heinrich von Herde Rütter, Rudolff Koydil, Herting von Butteler genannt Troysche, Berld von Neter der Aeltere, Ticzman 15 von Webirstete, Herman von Harstal, Engelhard von Hornsberg; Einlager zu Eschwege. Gegeben — driczen hundert iar und czwei und nunczig iar des dinstages vor des heiligen pfginstes tage. Datum Gotha.

434.

Grimma, 1392 Juni 2. 20

Hdschr.: Or. Perg. Geh. Haupt- und Staatsarchiv Weimar. Die 4 SS. an Pergamentstreifen. — Gleichzeit. Abschrift Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 30 fol. 104.

Jan Tupadel, Mertin Model und Wenczlaw geloben dem Markgrafen Wilhelm I., der ihnen synen fryde unde hulde gegeben hat, daß sie sein und der Seinen Feind nimmer werden wollen, sondern das getruwelich kein dem egnanten — wederdynen, wenne wir 25 das gethun mogen unde er des von uns begert. Die Urkunde besiegeln Jan Tupadel, Hermann Schof (für Mertin Model und Wenczlaw, die kein eigenes Siegel haben) und als Teidinger und Zeugen er Offe von Slewın und er Hugolt von Slinicz. Gegeben — zcu Grymme — dryczen hundert iar in dem zcwey unde nunczigisten iare an dem heyligen phingest tage.

30

435.

1392 Juni 11.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4799. Das S. an Pergamentstreifen.

Albrecht Burggraf von Leisnig gesessen zu Zschopau (zcu der Czappe) bekennt, daz wir bie unserm eyde nicht anders wißin, denne da Grobe unsers brudir unde unser 35

432. a) zcwei auf Rasur.